

Bauindustrieverband Hamburg Schleswig-Holstein e. V. | Ringstr. 54 | 24103 Kiel

Per E-Mail innenausschuss@landtag.ltsh.de  
Innen- und Rechtsausschuss des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Vorsitzenden  
Jan Kürschner  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

**Manja Biel**  
Hauptgeschäftsführerin

**Geschäftsstelle**  
**Schleswig-Holstein**  
T +49 431 53548-16  
F +49 431 53548-14

**Geschäftsstelle**  
**Hamburg**  
T +49 40 468656-11  
F +49 40 468656-26

manja.biel@biv-hh-sh.de  
Unsere Zeichen: Bi/Gr

Kiel, 12. September 2023

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**  
**Umdruck 20/2012**

**Stellungnahme zum Gesetzentwurf zur Änderung der Landesbauordnung und des  
Brandschutzgesetzes**

Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und SSW –  
Drucksache 20/1168

Sehr geehrter Herr Kürschner,  
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

wir möchten uns herzlich für die Gelegenheit bedanken, zu dem Gesetzentwurf zur Änderung der Landesbauordnung und des Brandschutzgesetzes Stellung zu nehmen. Als Vertreter des Bauindustrieverbandes Hamburg Schleswig-Holstein e.V. möchten wir unsere Ansichten zu diesem wichtigen Gesetzesvorhaben darlegen.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bestrebungen, die Schaffung von Wohnraum zu begünstigen, ohne die energiepolitischen Erfordernisse aus den Augen zu verlieren. Die Förderung von Wohnraum ist von entscheidender Bedeutung für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes und trägt maßgeblich zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger bei. In diesem Sinne sehen wir den Gesetzentwurf als positiven Beitrag zur Energiewende und zur Bewältigung des Wohnraummangels.

Insbesondere möchten wir auf folgende Punkte des Gesetzentwurfs hinweisen, die unserer Meinung nach äußerst begrüßenswert sind:

Reduzierung der Abstandsflächen: Die vorgeschlagene Reduzierung der Abstandsflächen kann erheblich zur effizienteren Nutzung von Bauland beitragen. Dies ermöglicht nicht nur eine höhere Wohnraumdichte, sondern erleichtert auch die Nachverdichtung in bestehenden Wohngebieten. Dadurch können wir knappe Baulandressourcen besser nutzen und gleichzeitig den Bedarf an zusätzlichem Wohnraum decken.

Vereinfachungen beim Dachausbau: Die geplanten Vereinfachungen beim Dachausbau sind ein wichtiger Schritt zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum in bereits bestehenden Gebäuden. Dies fördert die Nachhaltigkeit und ermöglicht es, ungenutzte Dachgeschosse in attraktive Wohnräume umzuwandeln. Dies ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich und sozial vorteilhaft.

Erleichterung von abweichenden Genehmigungen: Die vorgesehene Erleichterung bei der Erteilung abweichender Genehmigungen ist ein wichtiger Schritt, um den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger besser gerecht zu werden. Es ermöglicht mehr Flexibilität und individuelle Lösungen bei Bauvorhaben, die von den herkömmlichen Vorschriften abweichen. Dies ist besonders wichtig, um den vielfältigen Anforderungen im Wohnungsbau gerecht zu werden.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen oder Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bauindustrieverband  
Hamburg Schleswig-Holstein e. V.

gez, Manja Biel